

RS OGH 2023/10/19 8ObA56/23b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.10.2023

Norm

VBG §24 Abs9

NÖ GVBG §26 Abs10

1. VBG § 24 heute
2. VBG § 24 gültig ab 29.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2012
3. VBG § 24 gültig von 01.01.2012 bis 28.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
4. VBG § 24 gültig von 31.12.2009 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2009
5. VBG § 24 gültig von 09.08.1995 bis 30.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 522/1995
6. VBG § 24 gültig von 01.05.1995 bis 08.08.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 297/1995
7. VBG § 24 gültig von 01.01.1984 bis 30.04.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 657/1983

Rechtssatz

Die Verständigungspflicht dient dem Schutz des Vertragsbediensteten, der dadurch die Chance haben soll, rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um den Dienst vor Ablauf der Jahresfrist wieder antreten zu können, oder zumindest eine vertragliche Verlängerung des Dienstverhältnisses bis zu seiner Gesundung zu erwirken.

Entscheidungstexte

- RS0134584">8 ObA 56/23b
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 19.10.2023 8 ObA 56/23b
Eine Verständigung vom Dienstende, in der die Jahresfrist unrichtig berechnet wurde und der Vertragsbedienstete von der vorzeitigen Beendigung des Dienstverhältnisses überrascht wird, erfüllt diese Warnfunktion nicht. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2023:RS0134584

Im RIS seit

19.12.2023

Zuletzt aktualisiert am

19.12.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at